

## Übungsblatt 6

18. November 2022

Lineargleichungssysteme, Vektorräume

### Hausaufgaben

**(Abgabe über Moodle bis spätestens 13:00 Uhr am 25. November 2022.)**

#### Aufgabe H1

- a) Wenden Sie den Gauß-Algorithmus an, um die Lösungsmenge des folgenden (reellen) LGS zu bestimmen.

$$\begin{cases} -6x + 8y - 10z - 6w = 0 \\ 4x - 10y + 4z - 2w = 0 \\ 6x - 10y + 4z + 4w = 0 \end{cases}$$

Schreiben Sie auf ihrer Lösung all ihrer Schritte bei der Anwendung des Algorithmus. Überlegen Sie ferner, wie man die Lösungsmenge visualisieren kann (obwohl sie prinzipiell eine Teilmenge des  $\mathbb{R}^4$  ist) und skizzieren Sie sie.

- b) Betrachten Sie nun das folgende LGS:

$$(*) \begin{cases} x - y = 1 \\ y - z = 0 \\ x + z = 1 \end{cases}$$

Lösen Sie das LGS  $(*)$  zweimal, und zwar einmal interpretiert als LGS über dem Restklassenkörper  $F_2$  und einmal interpretiert als LGS über dem Körper  $\mathbb{C}$  der komplexen Zahlen. Wie haben sich die Lösungen in Abhängigkeit vom Körper geändert?

#### Aufgabe H2

Bestimmen Sie, welche der folgenden Teilmengen Untervektorräume der angegebenen Vektorräume sind.

- a)  $\left\{ \begin{pmatrix} x \\ y \\ z \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^3 \mid x = y = 2z \right\} \subset \mathbb{R}^3$
- b)  $\left\{ \begin{pmatrix} a+b \\ c^2 \end{pmatrix} \in \mathbb{C}^2 \mid a, b, c \in \mathbb{C} \right\} \subset \mathbb{C}^2$
- c)  $\left\{ \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \\ x_3 \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^3 \mid x_1 \geq x_2 \right\} \subset \mathbb{R}^3$

Für die letzte Aufgabe brauchen wir folgende

**Definition:** Sei  $(\mathbb{L}, +, \cdot)$  ein Körper. Eine Teilmenge  $\mathbb{K} \subseteq \mathbb{L}$  heißt *Unterkörper* von  $\mathbb{L}$ , wenn  $\mathbb{K}$  abgeschlossen unter  $+$  und  $\cdot$  ist und das Tripel  $(\mathbb{K}, +, \cdot)$  ebenfalls ein Körper bildet.

(Bemerkung: Im Tripel  $(\mathbb{K}, +, \cdot)$  ist zu verstehen, dass „+“ und „ $\cdot$ “ die jeweiligen Einschränkungen von  $+$  und  $\cdot$  auf  $\mathbb{K}$  sind. Dies ist hier möglich, denn  $\mathbb{K}$  ist nach Annahme abgeschlossen unter jenen Operationen.)

## Aufgabe H3

Gegeben seien ein Körper  $(\mathbb{L}, +, \cdot)$  und ein Teilkörper  $\mathbb{K}$ . Beweisen Sie, dass  $(\mathbb{L}, +, \cdot)$  ein Vektorraum über  $\mathbb{K}$  bildet. Erklären Sie schließlich, warum die komplexen Zahlen  $\mathbb{C}$  ein Vektorraum über  $\mathbb{R}$  ist.